



Niederschrift

über die 16.Ortsbeiratssitzung, zu der
für Montag, den 06. Mai 2024 um 20.00 Uhr
einberufen und ordnungsgemäß geladen war.
Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder erschienen:

1. Jörg Peter Heil
2. Luise Kreckel
3. Ilona Martin
4. Susanne Zacherl
5. Uwe Kapell

Sowie 3 interessierte Schadecker Bürger/innen, der Behindertenbeauftragte André Brandes und Sabine Hemming-Woitok (Mitglied des Magistrates)

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Jörg Peter Heil begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit nach §8 unserer Geschäftsordnung ist gewährleistet, da alle 5 Ortsbeiräte anwesend sind. Außerdem ist eine rechtzeitige Ladung nach §5 der GO an alle ergangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.</p> <p>Die Bürgerfragestunde findet im Anschluss an die Sitzung statt.</p>
2	<p>Rückblick und Berichte</p> <p>Die letzte Sitzung des Ortsbeirats war am 11.März 2024.</p>

	<p>am 28.03.24 fand das Osterfeuer hier am Haus der Vereine statt. Am nächsten Samstag lädt der TV Schadeck zu einem Tag der offenen Tür hier an den Sportplatz mit einem Schnuppertag um die Angebote des Sportvereins zu testen und kennenzulernen ein.</p> <p>Am 27.03.24 hatten war die Stadtverordnetenversammlung und dort wurde der Haushalt verabschiedet. Vielleicht wird er noch im Laufe des Mai genehmigt. In der letzten Sitzung wurde über die Eingaben der Ortsbeiräte zum Haushalt gesprochen. Bei unseren beiden Punkten hat Jörg Peter selbst noch Anträge formuliert und gestellt und sie wurden beide genehmigt und stehen auch so im Haushaltsentwurf drin. Beim Verkehrsspiegel am Wolfram gab es wohl auch schon eine Vorbesichtigung und es wurde an die Polizei zur Genehmigung weitergeleitet, damit dann auch rechtzeitig angefangen werden könnte, falls von da ein Ok kommt. Beim zweiten Punkt, Müllunterstand am HdV steht nun ebenfalls drin und hier wurde auch schon mal eine vorläufige Lösung getestet mit abschließbarer Tonne, was sich aber nicht bewährt hat. Der Unterstand kommt definitiv. Zum Wasserpreis gibt es nun eine neue Kalkulation, diese muss noch geprüft werden, aber es wird wohl eine Entlastung geben und keine 4 mehr vor dem Komma stehen. Zum Thema Flüchtlingsunterkünfte: Das Thema wird uns weiter beschäftigen und natürlich ist die Stadt weiterhin zum Handeln gezwungen. Einige Dinge wurden angestoßen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 15.05.24 behandelt werden. (Containergelände, Pfarrhauskauf in Steeden) usw. Die neue Büroleitende Beamtin, Frau Hachmann, ist seit dem 2. Mai im Rathaus beschäftigt. Sie macht einen netten und engagierten Eindruck. Jörg Peter berichtete von der Wetterlage der letzten Tage. Einige Keller standen unter Wasser, es gab teilweise erhebliche Erdbewegungen. In der Nacht vom 2. Auf den 3. Mai war die Feuerwehr die ganze Nacht im Einsatz. Die Fließkarten der Stadt lt. Topographie sind „nur“ für „normale“ Wetterlagen. Extrakarten für z.B. Starkregenereignisse können extra angefertigt werden.(Ist in Auftrag).</p>
3	<p>Vorstellung des Kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Runkel Herr André Brandes</p> <p>André Brandes stellte sich vor. Er ist 47 Jahre alt und wohnt schon Zeit seines Lebens in Runkel, er ist gelernter Industriekaufmann, hat verschiedene Weiterbildungen und hat eine Beratungsfirma für Work-Life Balance, Resilienzen bilden usw. Außerdem ist er Schiedsman der Stadt Runkel. Unter anderen sind seine Aufgaben die Parkplatzsituation und barrierefreie Zugänge. Er möchte die Belange der Menschen ernst nehmen. Demnächst wird es Ortsbegehungen geben, anfangen will er mit Runkel Stadt, Vereine sollen für Menschen mit Behinderungen sensibilisiert werden.</p>

	<p>Weiterbildungen sind geplant, unter anderem „Basiswissen für Behindertenbeauftragte“, wichtig ist es auch Verbindungen zu knüpfen. André bittet auch die Ortsbeiräte auf ihn zuzukommen wenn wir glauben, dass es Probleme gibt. Teilhabe ist sehr wichtig. Jedes Gebäude, zu dem Bürger Zugang haben sind öffentliche Gebäude. Er führte einige Beispiele an, bei denen Rollstuhlfahrer an ihre Grenzen kommen.</p> <p>André muss jährlich einen Bericht an die Stadt schicken. Pressearbeit in Abstimmung mit dem Rathaus ist auch eine seiner Aufgaben. Die Stadt Runkel hat keinen städtischen Bus mit Rampe mehr. Der VDK hat forciert, dass die Stelle des Behindertenbeauftragten besetzt wird und der Magistrat hat ihn vorgeschlagen.</p> <p>Im Stadtgebiet gibt es 2190 Menschen mit Behinderungen. Etwa 50% Männer und 50% Frauen, 11 Kinder. 78 Rollstuhlfahrer. André leistet Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen aber keine Rechtsberatung.</p> <p>Er wird bei Baumaßnahmen der Stadt eingebunden und bekommt Einblick im Ausführungsplan.</p> <p>Außerdem möchte er Sprechzeiten einführen. Der Ortsbeirat ist erfreut, dass es einen Sprecher für Personen mit Handicap gibt. Die Problematik ist bekannt, aber nicht für alle Gebäude gibt es eine ideale Lösung. Telefonnummer: 06482-916138 Kbb-brandes@stadtrunkel.de</p>
4	<p>Projekt Dreispitz (weiteres Vorgehen)</p> <p>Jörg Peter berichtet.</p> <p>In der letzten Sitzung hatte er davon berichtet, dass eigentlich alles soweit vorgearbeitet ist, dass nun das Auffüllen und die Bepflanzung beginnen könnte, aber leider kam es wieder anders als geplant, wie leider bei diesem Projekt regelmäßig.</p> <p>Wir hatten in der letzten Sitzung beschlossen, dass nun die Erde bestellt wird und nach Befüllung schnellstmöglich mit der von uns festgelegten Bepflanzung begonnen werden könnte.</p> <p>Wir hatten die Zusage, dass bis Mitte April die Erde da sein soll und dann der Termin zur Bepflanzung festgelegt wird. Jörg Peter hat mehrmals mit dem Bauhof telefoniert und mit dem Bauamt kommuniziert, aber nichts ist passiert. Das Wetter sei zu kalt, zu nass, der Baggerfahrer nicht zur Verfügung usw. Es wurde vom Bauamt und Bauhof festgelegt, dass Markus Grins sich auch um die Befüllung der Erde kümmert.</p> <p>Auf Nachfrage sagte Markus, dass er noch keine Erde habe. Unten würde nicht mit Mutterboden verfüllt, denn dies wäre angeblich zu teuer, sondern nur die obere Schicht würde mit Mutterboden aufgefüllt. Jörg Peter hat mit Patrick Vollbach telefoniert und er machte den Vorschlag in Villmar bei Erdbau Ries zu fragen, wo sie auch Mutterboden herbekommen haben. Er hat dies so an die Stadt weitergegeben und ist dann von Markus Grins kontaktiert worden, dass er das machen würde und Herr Jonas hat daraufhin wieder bei Erdbau Ries abgesagt.</p> <p>Was jetzt nun da verfüllt wurde und wenn es nur der Untergrund sein sollte, ist nicht akzeptabel. Jörg Peter hat gestern und heute auch schon</p>

	<p>intervenierte. So geht es definitiv nicht. Die Boule Bahn ist auch noch nicht fertig.</p>
5	<p>Ideen und Termin für Einweihungsfeier „Neue Dreispitz Schadeck“</p> <p>Feier für alle Schadecker Bürger, Vertreter des HV, FFW und TV waren für heute eingeladen. Termin: Samstag, 31. August Unsere Idee wäre es die Mittelstraße an der Dreispitz zu sperren, Kaffee und Kuchen und herzhaft Kleinigkeiten anzubieten. Natürlich auch kühle Getränke (Biergondel). Marcel Müller ist dabei 2 Bänke mit Schadecker Wappen zu fertigen. Infotafel des Heimatvereins sollte wieder aufgestellt werden, natürlich mit neuem Text und Rahmen. Dort könnten auch die Infolyer aufgehängt werden (liegen noch bei Jörg Peter). Geplant ist außerdem eine Spendentafel und QR Code von Heimatverein, mit dem man sich die Sehenswürdigkeiten in Schadeck in Mundart anhören kann. HV, FFW TV, Concordia, Landsknechte bekommen eine Einladung um einen Arbeitskreis zu bilden, die die Einweihungsfeier organisieren könnten. Ilona formuliert etwas dazu, per Mail an die Vereine mit der Bitte um Rückmeldung.</p>
6	<p>Verschiedenes</p> <p>Kanaldeckel Mittelstr. (vor Schmidt) muss angehoben werden, ist im Moment eine Stolperfalle. In Schadeck gibt es keinen Defibrillator, lediglich die Feuerwehr hat eins auf einem Auto. Die Stadt hatte dazu eine Abfrage gemacht. Der Streifen an den Treppchen, rechte Seite soll eine Blühwiese werden, bisher ist da aber nichts passiert.</p> <p>Die nächste Sitzung wurde auf Montag, den 24. Juni festgelegt.</p>

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:24 Uhr

Jörg Peter Heil schließt die Sitzung um 21.24 Uhr.

Für das Protokoll: Ilona Martin

Bürgersprechstunde: